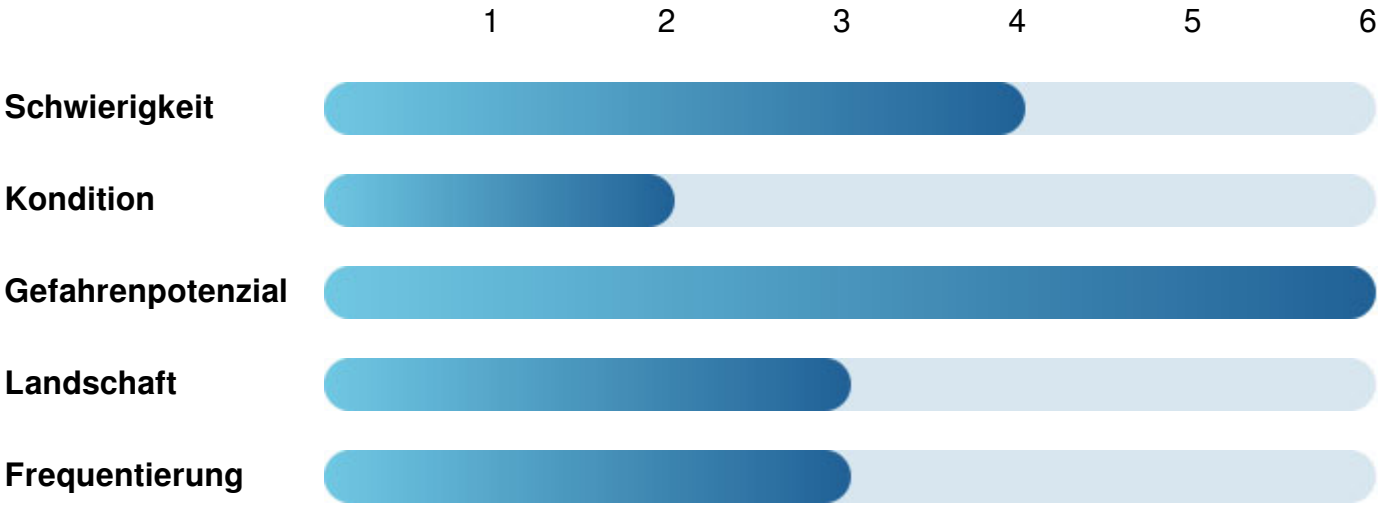
Gleirscher Roßkogel (2994 m)

Skitour | Stubaier Alpen

500+950 Hm | insg. 04:30 Std. | Schwierigkeit (4 von 6)

Der Aufstieg von der Guben-Schweinfurter-Hütte ist eher unüblich, bietet jedoch im Frühjahr herrliche Firnhänge. Diese Tour ist nicht allzu lang, daher lohnt sie sich auch noch für den Abschlusstag eines Tourenwochenendes oder lässt sich als Übergang zur Neuen-Pforzheimer-Hütte ausgestalten.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Über die Inntalautobahn oder den Fernpass ins Ötztal. Nun noch in das Ötztal hinein bis Umhausen. Hier zweigt im Ortskern die kleine, kurvenreiche Straße nach Niedethai ab, der man bis zum Ende folgt.

Ausgangspunkt: Parkplatz am Ortsende von Niederthai (1535m)

Route: Hüttenanstieg: Vom Parkplatz folgt man der Straße in Richtung Guben-Schweinfurter-Hütte, passiert nach etwa einer Stunde die Larstighöfe und erreicht nach einer weiteren halben Stunde eine Brücke. Hier nicht über den Bach, sondern unmitttelbar vor der Brücke nach rechts und über weite Almböden in Richtung Osten direkt zur Hütte aufsteigen. (2 Std. ab Niederthai).
Gipfelanstieg: Von der Hütte kurz taleinwärts zur Zwieselbach-Sennhütte und dann steil aufwärts (bei Hartschnee evtl. Harscheisen nötig) in Richtung Zwieselbacher Roßkogel bis man bei 2400m am Beginn des Fidaskars angelangt (dieses Kar bietet übrigens auch fantastisches Skigelände). Nun unterhalb des Kares hindurch immer in Grundrichtung Ostsüdost über die Salzbödelen, und auch unter dem Roßkar hindurch (auch dieses bietet wieder sehr schönes Skigelände). Bei ca. 2700m zu den Felsen, die das Roßkar südlich begrenzen. Unter diesem Felsriegel nach rechts und dann über sehr steile Südwesthänge (gut 40 Grad, Erwärmung beachten!) zum Punkt 2902m. Auf dem hier breiten Gratrücken ein wenig abwärts nach N in eine Scharte und auf der linken Seite des Gipfelhangs meist mit Ski bis zum Gipfel.

Anfahrt: Wie Aufstieg, wobei man in den vielen Mulden und Rinnen oft die Wahl zwischen Pulver und Firn hat!

Charakter: Mittelschwere, teilweise ziemlich steile Skitour mit Passagen von gut 40 Grad. Sichere Aufstiegstechnik und absolut lawinensichere Verhältnisse erforderlich.

Lawinengefahr: Hoch. (Typische, der tageszeitlichen Erwärmung und dem Sonnenstand unterworfene Firntour fürs Frühjahr. Tipp: Früh losgehen und mittags wieder auf der Hütte sein!)

Exposition: Süd und West

Gehezeit: Aufstieg 2,5 Stunden ab Hütte; Hüttenanstieg: 2 Std.; insg. 4,5 Std.

© Tourentipp.com 2026

Tourdaten: 950 Höhenmeter ab Hütte; Hüttenanstieg 500 Hm, insg. 1450 Hm.

Jahreszeit: Mitte März bis April

Stützpunkt: 1. Guben-Schweinfurter-Hütte (2034m) der Sektion Schweinfurt des DAV. Geöffnet von Mitte Februar bis Anfang Mai. 60 Plätze, Winterraum mit AV-Schlüssel. Telefon: 0043 / 5255 / 50029. 2. Larstighöfe (nur Tagesbetrieb).

Karte: Kompass Blatt 83, Stubaier Alpen, 1:50.000.

Autor: Jan Piepenstock

© Tourentipp.com 2026